

## **La Fondation Dassault Systèmes unterstützt die Hochschule Trier bei der Vorbereitung von Studierenden auf ingenieurwissenschaftliche Berufe**

**Die Förderung ermöglicht es Studierenden, durch neue immersive Virtual-Reality-E-Learning-Methoden Fähigkeiten in der Produktentwicklung und Fertigung zu erwerben**

**STUTTGART/VELIZY-VILLACOUBLAY, Frankreich – 17. September 2020** — [La Fondation Dassault Systèmes](#), eine Stiftung zur Transformation der Zukunft von Lehre und Forschung mithilfe von 3D-Technologien und virtuellen Universen, gab bekannt, dass der [Hochschule Trier](#) Fördermittel zur Verfügung gestellt werden, um Studierende durch neue Einsatzmöglichkeiten der immersiven virtuellen Realität (IVR) auf eine Ingenieurskarriere vorzubereiten.

Die Hochschule Trier wird den Zuschuss nutzen, um in ihrem „Laboratorium für digitale Produktentwicklung und Fertigung“ (LDPF) immersive Virtual-Reality-E-Learning-Szenarien für projektbasiertes Lehren und Lernen zu planen, zu entwickeln, zu validieren und einzusetzen.

Studierende in zehn Bachelor- und acht Master-Studiengängen in den Bereichen Ingenieurwesen, Technologie und Wissenschaft werden von den praktischen Anwendungen profitieren. Diese bieten neue Möglichkeiten der Visualisierung und Interaktion mit Daten sowie mit komplexen Maschinenbau- und Markteinführungsprozessen, welche bereits in der industriellen Produktentwicklung und -herstellung gängig sind. Diese Anwendungen werden Projekte von Studierenden bei Aufgaben wie der Entwicklung und Prototypenherstellung nachhaltiger und hocheffizienter Nahverkehrskonzepte, Offline-Programmierung von Robotern, Ergonomie und Simulation, virtuellen Fabrikplanung und Informationsmodellierung von Gebäuden sowie immersiven Marketingfahrten unterstützen. Die Fördermittel werden auch zur Präsentation einzelner Projektschritte in einer Reihe von öffentlichen Vorträgen und Online-Videos verwendet.

„Immersive virtuelle Realität hat das Potenzial, ganze Prozesse in der digitalen Transformation der Industrie völlig neu zu schreiben. Die Hochschulen müssen sich entsprechend anpassen und einen verantwortungsvollen und durchdachten Umgang mit IVR lehren“, sagte Michael Hoffmann, Leiter des LDPF im Fachbereich Technik und Technologie der Hochschule Trier. „Die Unterstützung von La Fondation Dassault Systèmes wird uns helfen, die Lehre zu bereichern und

das Potenzial der leistungsstarken E-Learning Tools für die Ingenieurwissenschaften an unserer Institution auszuschöpfen.“

„Immersive virtuelle Umgebungen bieten den Studierenden neue, schnellere und bessere Entdeckungs- und Lernerfahrungen, die sie zu Beginn ihres Berufslebens anwenden können. So werden sie zu den Arbeitskräften, die zur Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen der Industrie benötigt werden“, sagte Thibault de Tersant, Präsident von La Fondation Dassault Systèmes. „Durch die Unterstützung der Hochschule Trier machen wir einen weiteren Schritt nach vorne bei der Umgestaltung der Ausbildung und unterstützen junge Talente beim Karrierestart durch 3D-Technologien, die sich bereits in der industriellen Welt bewährt haben.“

###

#### **Über La Fondation Dassault Systèmes**

La Fondation Dassault Systèmes bietet Stipendien, Schulungen und Expertise über Technologien für virtuelle 3D-Universen an, um Schulen, Universitäten, Forschungszentren, Museen und Verbände in Europa, den USA und Indien dabei zu unterstützen, die Grenzen des Wissens zu erweitern. Ihre Mission ist es, junge Menschen mit einer Leidenschaft für Technik, Wissenschaft und digitale Technologie zu inspirieren, um eine bessere und gemeinschaftlichere Gesellschaft zu schaffen. Als Teil dieser Mission trägt sie aktiv dazu bei, neue Wege für den Austausch von Know-how zu erfinden und Lernmethoden zu verändern, die es ermöglichen, neue Talente zu entdecken und ihnen bei der Verwirklichung ihrer Träume zu helfen. Weitere Informationen unter: [lafondation3ds.org](http://lafondation3ds.org).

#### Pressekontakt

Carola von Wendland (Dassault Systèmes)  
Fabian Fruhmann (Flutlicht GmbH)

[carola.vonwendland@3ds.com](mailto:carola.vonwendland@3ds.com)  
[f.fruhmann@flutlicht.biz](mailto:f.fruhmann@flutlicht.biz)

+49 (0) 89 960 948-376  
+49 (0) 911 47495-28